

Zahnärzteschaft zeigt klare Haltung gegen Rechtsextremismus



■ Anlässlich des Neujahrsempfangs der Zahnärzteschaft beziehen die Vorsitzenden der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK) klare Haltung gegen jede Form von Extremismus, Antisemitismus sowie Rassismus und distanzieren sich eindeutig von allen damit sympathisierenden Gruppierungen. Hierzu erklären Martin Hendges (KZBV), Prof. Dr. Christoph Benz (BZÄK) und Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang (DGZMK): „Wir als zahnärztlicher Berufsstand positionieren uns unmissverständlich

gegen Menschenfeindlichkeit und extremistisches Gedankengut. Gerade das Treffen radikaler rechter Ende des letzten Jahres in Potsdam, im Rahmen dessen Pläne über eine sogenannte „Remigration“ bekannt geworden sind und damit Menschen mit einem Migrationshintergrund aus Deutschland vertrieben werden sollen, macht deutlich, dass solche Gruppierungen Feinde der Demokratie und unseres Grundgesetzes sind. Es ist die Aufgabe jedes demokratisch eingestellten Bürgers, jegliches extremistisches Gedankengut aufs Schärfste zu verurteilen und unsere freie Gesellschaft mit ihren Werten zu verteidigen. Daher ermutigt es uns sehr, zu

sehen, wie viele Hunderttausende Menschen in den vergangenen Wochen auf bundesweiten Demonstrationen ein klares Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt haben und noch setzen. Dem schließen wir uns als Zahnärzteschaft an. Die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen versorgen mit ihren Teams täglich Hunderttausende von Menschen, unabhängig irgendwelcher ethnischer oder sonstiger Zugehörigkeiten. Wir schätzen unsere Kolleginnen, Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Ohne sie wäre in Praxen und Kliniken Notstand.

Es geht jetzt darum, nicht zu schweigen oder zu verharmlosen, sondern nach dem Grundsatz ‚Wehret den Anfängen!‘ gemeinsam verfassungsfeindlichen Aktivitäten und Bestrebungen entgegenzutreten, damit unsere demokratische Gesellschaft fortbestehen kann.“ ◀◀

Quelle: BZÄK

MissionZFA – BLZK startet neuen Instagram-Kanal

■ Der anhaltende Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für die bayerischen Zahnarztpraxen. Um Jugendliche noch zielgerichteter ansprechen, für den Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) begeistern und an den Job binden zu können, hat die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) jetzt den neuen Instagram-Kanal MissionZFA gestartet. Ziel des Instagram-Kanals ist, Jugendliche für das Berufsbild ZFA zu motivieren und Informationen aus

den Bereichen Aus- und Fortbildung zu teilen. Darüber hinaus soll MissionZFA bei der täglichen Arbeit im Praxisalltag oder bei Veranstaltungen hinter die Kulissen blicken, unter anderem sind Beiträge vom Kongress Zahnärztliches Personal im Rahmen des Bayerischen Zahnärztetags, an Berufsschulen und Ausbildungsmessen oder von Fortbildungsveranstaltungen geplant. Dazu soll ein breites Netzwerk mit ZFA, jungen Zahnärzten, Influencern und Multiplikatoren aufgebaut werden. Weitere Kanäle wie beispielsweise TikTok werden mittelfristig folgen, wenn der Instagram-Kanal etabliert ist.

Dies unterstreicht die Vizepräsidentin der BLZK, Dr. Barbara Mattner: „Als ich in meiner Jugend eine Ausbildung zur Zahnarzhelferin, wie man es damals noch nannte, gemacht habe, lag das Thema Social Media noch in weiter Ferne. Was aber auch zu meiner Zeit schon wichtig war, ist der intensive Austausch und Dialog untereinander.“

Genau dafür haben wir unseren Instagram-Kanal ins Leben gerufen und möchten alle Interessierten bitten, MissionZFA zu liken, zu teilen und weiterzuempfehlen.“

Die beiden Referentinnen für den Bereich Zahnärztliches Personal der BLZK, Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt, ergänzen: „Wir haben in der BLZK und im Wirkungskreis der bayerischen Zahnärzte sehr viele spannende Themen für ZFA und für solche, die es werden wollen. Was bislang noch gefehlt hat, war ein modernes Medium, um diese Inhalte auch zielgerichtet transportieren zu können. Dieser Schritt war überfällig, einerseits um uns als Kammer weiterzuentwickeln und andererseits, um unsere Zielgruppe noch besser zu erreichen. Dafür wollen wir uns ein breites Netzwerk an Jugendlichen und jungen Zahnärzten aufbauen und auch Themen und Ausbildungskampagnen aus anderen Kammern teilen. Wir hoffen, dass wir mit dieser Maßnahme das Berufsbild ZFA weiter stärken und dem Fachkräftemangel entschieden entgegenwirken können.“

Besuchen Sie uns auf Instagram unter [missionzfa](#)
Alle Informationen rund um das Thema ZFA gibt es unter [www.blzk.de/zfa](#) ◀◀

Quelle: BLZK



BZÄK würdigt Ehrenpräsident Lutz Müller

■ Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat Lutz Müller, Ehrenpräsident des BVD, die Goldene Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer im Rahmen der diesjährigen Bundesversammlung verliehen. Der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, betonte in seiner Laudatio die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen, BZÄK und BVD, die Müller entscheidend aufgebaut und intensiv gepflegt habe. Mit seinem enormen Fachwissen und seiner Kompetenz habe Lutz Müller gerade während der Pandemie die Interessen der Zahnärzteschaft unterstützt. So habe der Vorstand der BZÄK die Entscheidung zur Auszeichnung auch einstimmig getroffen. Neben Müller wurde Dr. Wolfgang Eßer,

bis April Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, ausgezeichnet. Für Lutz Müller ist dies eine herausragende Würdigung seiner großen Verdienste in der Förderung der Zusammenarbeit beider Organisationen zum Wohle der Zahnärzteschaft. Jochen G. Linneweh, Präsident des BVD, freute sich über die hohe Anerkennung seines Vorgängers und erklärte: „Lutz Müller hat sich über Jahrzehnte hinweg mit viel Akribie und Engagement für die gute Zusammenarbeit mit den Organisationen in der Dentalbranche eingesetzt. Der Vorstand des BVD gratuliert Lutz Müller zu dieser ehrenvollen Auszeichnung und verspricht Kontinuität in der Zusammenarbeit.“ ◀◀

Quelle: [www.bvdental.de](#)



Designpreis 2024!

■ Was macht Ihre Praxis smart, innovativ und einzigartig - im Design, im Workflow, im Umgang miteinander und mit den Patienten? Dieser Frage gehen wir jedes Jahr im Sommer mit dem ZWP Designpreis nach. Auch 2024 laden wir wieder Zahnarztpraxen deutschlandweit ein, uns einen Einblick in ihre Räumlichkeiten und Abläufe zu gewähren und um den begehrten Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2024“ ins Rennen zu gehen. Die Gewinnerpraxis kann sich über eine 360grad-Praxistour für das professionelle Onlinemarketing freuen! Die Bewerbung ist ganz unkompliziert: Gehen Sie einfach auf [www.designpreis.org](#), füllen Sie dort das vor-

gegebene Online-Formular aus und laden Sie aussagekräftige Bilder Ihrer Praxis hoch. Danach treten wir in Aktion und verkünden am 13. September 2024 auf ZWP online die neue Gewinnerpraxis. Gleichzeitig werden die Gewinnerpraxis ausführlich im Supplement *ZWP spezial 9/24* vorgestellt und weitere Titelanwärter mit ihren Designs präsentiert.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2024! ◀◀

Quelle: [www.designpreis.org](#)



FOR THE ORAL HYGIENE HEROES.

BESUCHEN SIE UNS:
HALLE 1, STAND 1D02

Jetzt sparen:
Varios Combi Pro in
der get it-Aktion.



NSK
Create it

Simple Action, Dual Performance

Varios Combi Pro

Ultraschall × Pulverstrahl



NSK Europe GmbH

E-MAIL: info@nsk-europe.de

WEB: www.nsk-europe.de



Coupon
abtrennen, am
Stand abgeben &
1 Muster SOFT pearl
gratis erhalten.
(Solange der Vorrat reicht)